

Einsendeschluss ist der 31. August 2012.

Es gilt das Datum des Poststempels.

Die Unterlagen mit Ihren Kontaktdaten sind an die folgende Adresse zu senden:

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Bernd Baier

Stichwort

„Niedersächsischer Integrationspreis 2012“

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2

30159 Hannover

Wie wird prämiert?

Die besten Beiträge der jeweiligen Kategorien werden von einer Fachjury unter Vorsitz von Frau Ministerin Aygül Özkan ausgewählt und im Rahmen einer **Preisverleihung am 16. Oktober 2012** in Hannover der Öffentlichkeit präsentiert.



Integration leben

2012

Niedersächsischer Integrationspreis

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2

30159 Hannover

www.ms.niedersachsen.de

poststelle@ms.niedersachsen.de

Rechtliche Hinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Preisgeld nur im Rahmen des prämierten Integrationsprojektes, für ein vergleichbares Projekt mit einem anderen Partner oder für ein neues Integrationsprojekt verwendet werden darf. Die Teilnahme führt zu keinem Anspruch auf die Finanzierung von Projekten. Mit der Teilnahme am Wettbewerb stimmt die Bewerberin bzw. der Bewerber zu, dass das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration den eingereichten Beitrag veröffentlichen, vervielfältigen, verbreiten, ausstellen und vortragen kann und auch den Beitrag für diese Zwecke bearbeiten kann. Die Bewerberinnen und Bewerber sichern zu, dass sie Urheberin bzw. Urheber der eingereichten Beiträge sind. Sie gewährleisten, dass durch ihre Beiträge Rechte Dritter nicht verletzt werden. Eine Rückgabe der eingereichten Beiträge erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bilder: forolia | Gestaltung: www.jdesign-agentur.de

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

Integration leben



Niedersachsen

Niedersächsischer Integrationspreis

2012

Niedersächsischer Integrationspreis 2012



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Integration leben“ – unter diesem Motto richten wir mit dem diesjährigen Niedersächsischen Integrationspreis den Fokus auf einen Aspekt, der eine ganz wesentliche Voraussetzung für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und damit für eine gelungene Integration ist.

Wir suchen vorbildlich engagierte Personen oder Institutionen, aber auch Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Migrantorganisationen, die Migrantinnen und Migranten in ihren jeweiligen Lebensabschnitten – von der Geburt bis ins hohe Alter – begleiten und unterstützen. Mit der Auszeichnung wollen wir ein Signal setzen: Nach wie vor ist es für unsere Gesellschaft wichtig, sich für die Integration von Zugewanderten einzubringen.

Mit dem Niedersächsischen Integrationspreis 2012 wollen wir vorbildliches Engagement ehren und andere zur Nachahmung anregen. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Ihre

Aygül Özkan
Niedersächsische Ministerin für Soziales,
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration



Wer kann sich bewerben?

Bewerben für den Niedersächsischen Integrationspreis 2012 können sich:

- Ehrenamtlich tätige Personen und Organisationen wie zum Beispiel Vereine, Einrichtungen, Initiativgruppen, Migrantenselbstorganisationen und -verbände, aber auch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, die sich in einem der nachstehend genannten Lebensabschnittsphasen für Integration bzw. für Projekte (auch) für Menschen mit Migrationshintergrund unter dem Motto „Integration leben“ engagieren.

Womit kann man sich bewerben?

Prämiert werden beispielhaftes Engagement, Maßnahmen oder Projekte, die nachhaltig zur Integration beitragen und über die erste Erprobungsphase hinaus sind. Ihr Engagement bzw. Ihre Maßnahmen und Projekte können folgenden Kategorien zu geordnet werden:

- Schwangerschaft/Geburt (z.B. interkulturelle Schwangerschaftsberatung, gesundheitliche Vorsorgeuntersuchungen),

- frühkindliche Förderung zur Vorbereitung des Besuchs von Kindertagesstätten,
- Begleitung des Übergangs Kindertagesstätte in die Schule,
- Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf,
- Alter und Pflege (z. B. Übergang in den Ruhestand, Gesundheitsprävention, Betreutes Wohnen, Übergang in die Pflege).

Wie kann man sich bewerben?

Schriftlich mit einer aussagekräftigen Beschreibung Ihres Engagements, der Maßnahmen bzw. des Projekts. Ihre Darstellung sollte mindestens folgende Punkte berücksichtigen:

- Benennung einer der o.g. Kategorien (Was ist Ihre Zielgruppe? Wem helfen Sie?)
- Kurze Beschreibungen der Ausgangslage (Was haben Sie vorgefunden? Warum sind Sie aktiv geworden?)
- Ihre Ziele und Maßnahmen (Was wollen Sie verändern, wie und womit?)
- Ihre Ergebnisse, ggf. Zwischenergebnisse (Was haben Sie erreicht? Was konnten Sie verändern? Wie stellt sich die Zukunft dar?)
- Ihre Erklärung, dass Sie Urheberin bzw. Urheber des Engagements, der Maßnahmen bzw. des Projekts sind.

Wenn möglich, fügen Sie bitte aussagekräftige Fotografien, Plakate, Veröffentlichungen, Musikdarbietungen, andere Kurzdarstellungen mittels Filme oder Videos bei. Diese können Sie ergänzend zur inhaltlichen Bewertung einreichen.